

# Hotelzimmer, die Business-Ladys schätzen

Trotz Hightech-Kommunikationstools bleiben Geschäftsreisen ein wesentlicher Faktor im Berufsleben. Immer öfter sind es Frauen, die beruflich einchecken. Für die Hotellerie sind weibliche Geschäftsreisende daher eine relevante Zielgruppe. Doch worauf legen Business-Frauen bei Hotelzimmern eigentlich Wert? Wie Hotels in der Gunst von reisenden Geschäftsfrauen steigen.

Die Geschäftsreise wird auch im digitalen Zeitalter nicht aussterben. Der persönliche Kontakt im Business ist ebenso wichtig wie die persönliche Note in einem Hotel.

Foto: Bruce Mars/Pexels



**O**bwohl die Geschäftsreisen in den vergangenen Jahren etwas rückläufig waren, brachten es die Österreicherinnen und Österreicher im Jahr 2017 auf die stolze Summe von 19 Millionen geschäftlichen Reisetagen, wie eine kürzlich veröffentlichte Studie der austrian business travel association zeigt. Dafür gaben Österreichs Unternehmen 3,2 Milliarden Euro aus, 800 Millionen Euro wendeten sie für Übernachtungen in Hotels auf. Die Zeit, in der beruflich motivierte Reisen ein männliches Phänomen waren, ist längst vorbei. Das Beratungsunternehmen ATKearney ging bereits vor Jahren davon aus, dass sich der Frauenanteil an Geschäftsreisen in Deutschland bis 2020 auf 38 Prozent verdoppeln werde. Kein Wunder also, dass Business-Frauen für viele Hotels eine interessante Zielgruppe darstellen und Betriebe dieser Entwicklung Rechnung tragen wollen.

Möglich ist das mit einer Zimmerausstattung, die gerade für Frauen ansprechend und praktisch ist. „Natürlich gelten viele Einrichtungskriterien sowohl für weibliche als auch für männliche Geschäftsreisende. Es gibt aber sehr wohl Aspekte, mit denen Hotels bei der Zielgruppe Business-Frauen besonders punkten können“, weiß Hansjörg Kofler, Geschäftsführer des Hoteleinrichtungsspezialisten furniRENT. Kofler spricht aus 17-jähriger Erfahrung in der Planung, Finan-

zierung und Einrichtung von Hotels in Österreich, Deutschland und der Schweiz. Eine wichtige Rolle nimmt die Planung des Hotelbadezimmers ein. Viele Frauen schätzen es, wenn sie größere Abstellflächen für ihre Kosmetika vorfinden. Um das Schminken zu erleichtern, sollte im Badezimmer eine dem Tageslicht entsprechende Beleuchtung von 4.000 Kelvin gewählt werden. Im Wohnbereich wird dagegen mit warmem Licht und um die 3.000 Kelvin gearbeitet. Auch ein Ganzkörperspiegel im Hotelzimmer kommt gut an. „Bei der Auswahl des Kleiderschranks sollte berücksichtigt werden, dass dieser eine Hängefläche von 1,50 Meter Länge für Langgarderobe wie Kleider aufweist. Viele Kleiderschränke haben nur eine Hängefläche von einem Meter, was sich für Gäste mitunter als unpraktisch erweisen kann“, betont Kofler.

## Nützliche Aufmerksamkeiten

Viele Frauen machen sich auf Geschäftsreisen Gedanken über ihre Sicherheit. Darauf sollten Hotels vorbereitet sein und entsprechende Maßnahmen treffen. Gibt es eine Parkgarage, macht es Sinn, die nächstgelegenen Parkplätze zum Hoteleingang als Frauenparkplätze zu kennzeichnen. Dies trägt zum Sicherheitsgefühl bei, wenn Frauen nach Geschäftsterminen abends ins Hotel zurückkommen. Vermeiden sollten

Hoteliern, dass Frauen über einen langen, womöglich noch schlecht ausgeleuchteten Hotelflur gehen müssen, um ihr Zimmer zu erreichen. Sicher im Hotelzimmer angekommen, freuen sich viele weibliche Business-Gäste darüber, wenn Hotels Kosmetik- und Pflegeprodukte kostenlos zur Verfügung stellen. Neben dem durchaus üblichen Duschgel oder der Bodylotion kann ein Gastgeber mit Produkten wie Nagelfeile oder Nagellackentferner als „Notfallset“ punkten.

## Das sollte keinesfalls fehlen

„Unabhängig vom Geschlecht der Geschäftsreisenden gibt es Ausstattungskriterien, die für alle Business-Gäste wichtig sind. Dazu zählen ein großer Schreibtisch beziehungsweise ausreichend Arbeitsfläche, genügend Steckdosen, WLAN und USB-Anschlüsse“, weiß Kofler. Besonderen Wert legen Business-Gäste auch auf guten Schallschutz sowie die Möglichkeit, das Zimmer zu verdunkeln, um bei der Arbeit am Laptop nicht von der Sonne geblendet zu werden. Für viele Geschäftsreisende ist darüber hinaus ein 24-Stunden-Check-in essenziell, da sie teilweise erst spät abends anreisen oder aufgrund vorhergehender Termine nicht genau sagen können, wann sie ankommen. Auch aktuelle Tageszeitungen, Zeitschriften und Magazine sollten zum Standard eines Business-Zimmers gehören. ■■